

Newsletter Neuer Lernort März 2019



Liebe Freunde des Neuen Lernorts,
liebe Eltern, Förderer und Partner,

die Tage werden wieder länger und wärmer, die Vögel zwitschern und die bunte Farbenpracht des Frühlings erfreuen uns ebenso wie die charakteristischen hellen, lauten "kikikikiki"- Rufeihen unserer Turmfalken, die sich seit Ende Februar wieder auf dem hochgelegene Brutplatz an der Außenballustrade des Malakovturmes eingemietet haben. Zwischen Mitte April und Mitte Mai werden sie hier vier bis sechs Eier 29 Tage lang



ausbrüten. Nachdem die Jungen geschlüpft sind, werden sie noch gut vier Wochen lang gefüttert bevor sie ihr Nest verlassen. Zunächst werden sie noch weitere vier Wochen von ihren Eltern begleitet und gefüttert, danach suchen sie sich ein eigenes Revier.

Die Turmfalken als häufigste europäische Falkenart zählen zu den kleinen Greifvögeln in

Deutschland. Sie ernähren sich vorwiegend von Feldmäusen und anderen Wühlmäusen, gelegentlich auch kleineren Vögeln, Eidechsen und Insekten, vor allem Käfern und Heuschrecken, und gelegentlich Regenwürmern. Im Flug sind die Turmfalken an ihren langen spitzen Flügeln und an ihrem typischen Rüttelflug zu erkennen.

Inzwischen haben wir mit den Kindern unseren Gemüsegarten umgegraben und bereits vereinzelt Gemüsesorten wie Porree, Knoblauch, Schnittlauch und Rhabarber im Freiland und Paprika, Mangold (grün und bunt), Kohlrabi (blau und grün), Sellerie, Dill, Petersilie, Anis, Koriander sowie Walderdbeeren und Gojibeeren in unserem schönen Gewächshaus ausgesät. In dieser Saison werden wir unser Sortiment auch noch um einige alte Sorten wie Pastinaken, Mangold,



verschiedene Rübensorten und Artischocken erweitern. Zudem werden wir im nächsten Monat u.a. die gelbe samenfesten Tomatensorte Sunviva, die die Koordinierungsstelle für

Klimaschutz des Dortmunder Umweltamtes als frei nutzbares „Open-Source“-Saatgut für die Klimafolgenanpassung und zum Erhalt der ökologischen Vielfalt ausgegeben hat, ausprobieren.



Da ab der Rapsblüte wieder mehrere Bienenvölker bei uns zu Gast sind, für die bereits erste Vorbereitungen mit den Kindern getroffen wurden, legen wir unser Augenmerk besonders auf bienen- bzw. insektenfreundliche Wild- und Kulturpflanzen.

Desweiteren laufen verschiedene Projekte auf dem Gelände weiter wie unser Lehmofenbau, Sanierung unseres Naturswimmingpools, Säuberung unseres Teiches sowie der Neuaufbau einer Holzbude. Das alte von den Kindern sehr geschätzte Holzhaus war mit der Zeit marode geworden und musste abgerissen werden. Im ersten Quartal wurde bereits tatkräftig daran gezimmert. Es ist beeindruckend zu erleben mit

welcher Ernsthaftigkeit und Elan daran gearbeitet wird. Einige der Kinder verfügen über ein besonderes handwerkliches Talent und bringen sich engagiert ein, sind konzentriert bei der Sache und zeigen einen geschickten Umgang mit Werkzeugen. In der Zusammenarbeit in einem Team entsteht ein eigens geschaffener Aufenthalts-, Schutz- und Rückzugsort.

Von März bis Ende September 2019 wird die 23 jährige Mevanur Güven ihr Praxissemester im Rahmen ihres Studiums Angewandte Sozialwissenschaften (FH) am Neuen Lernort absolvieren. Die abwechslungsreiche Arbeit mit den Kindern macht ihr große Freude. Besonders gerne bringt sie sich bei kreativen Aktivitäten wie großformatigen Malaktionen, Fingerhäkeln und Stricken, die insbesondere die feinmotorische Geschicklichkeit trainieren, und beim gerade sehr beliebten Nass- und Nadelfilzen mit bunter Märchenwolle und beim Spielen aller Art ein.



Mit schönen Frühlingsgrüßen vom Turm
Yasmine Ait Ichou
(Projektleiterin Neuer Lernort)

Hans-Werner Uchner
(für den Vorstand)